

Mono-Clean Gläserspüler Pressetext

Mehr Hygiene mit weniger Wasser

Das ständig wachsende Umweltbewusstsein veranlasst immer mehr Firmen zur Suche nach energiesparenden Alternativen für Haushalt, Handel und Gewerbe. So kommt aus Monschau in der Eifel eine überzeugende Idee zur Einsparung des Trinkwassers. Speziell für die Gastronomie wurde ein Gläserspülverfahren entwickelt, das im Vergleich zum herkömmlich gebräuchlichen Verfahren eine Wasserersparnis bis zu 70% garantiert und weder eine Strom noch eine sonstige Energieversorgung benötigt.



Es ist noch einmal eine Weiterentwicklung der hinlänglich bekannten Doppelspülgeräte, die in das Thekenbecken eingesetzt werden. Erstmals kommen die Gläser nicht mehr mit Gebrauchtwasser in Berührung. Da das Gerät an der Unterseite offen ist, läuft schon während des Spülvorganges das Abwasser mit allen Verschmutzungen wie Hefe, Verfettungen und Seifenrückständen heraus und in den Abfluss des Spülbeckens.

So wird jedes Glas ausschließlich mit Frischwasser gereinigt.

Da aber der Wasserzulauf erst durch Auslösen mit dem Glas gestartet wird und sofort nach Beendigung des Spülganges stoppt, kommt es zu dieser hohen Wasserersparnis.

Auch das Nachspülen, das immer einen zusätzlichen Spülgang und Wasserverbraucher bedeutet, entfällt.

Das Gerät ist so konzipiert, dass bei dem Reinigungsvorgang keine Seife in das Glas gelangen kann, sondern nur die auf der Außenseite des Glases anfallenden Verfettungen durch das Spülmittel entfernt werden. Da im Glas die Druckspülung nur mit klarem Frischwasser betrieben wird, braucht man auch dort keine Seife mehr herauszuspülen.

Bei diesem Verfahren werden auch nicht mehr, wie bei allen herkömmlichen Spülgeräten, die Verschmutzungen aller anfallenden Gläser in einer geringen Wassermenge um die Bürsten gesammelt. Dadurch entfällt die tägliche Reinigung des Gerätes.

Die Firma Gastro-Tec. stellt diese Entwicklung auf allen führenden Gastronomie-Fachmessen vor.